

1) Flechten – Verflochten.....	1
2) EDITORIAL	2
3) PILGRIM-Kommentar: zum Erdbeben in der Türkei und Syrien	2
4) Veranstaltungen zu Nachhaltigkeit & Spiritualität 2022/23.....	4
5) PILGRIM-Aktivitäten	5
6) LSAP – Laudato Si'-Aktionsplattform	7
7) PILGRIM-Mit-Welt-Experte/in-Pass – für die Oberstufe	7
8) Aktionen 2023.....	8
9) Literatur zu Nachhaltigkeit & Spiritualität	8
10) Eis.Bilder.....	9

1) Flechten – Verflochten



Bild: © Herta Ucsnik, 2023

2) EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser des PILGRIM-Newsletters!
Sie erhalten, dank des unermüdlichen Einsatzes unseres Ehrenpräsidenten HR Dr. Hans Hisch, regelmäßig einen Newsletter des Internationalen Bildungsnetzwerkes PILGRIM. Es ist uns allen bewusst, dass die Ausgaben ein Mischformat zwischen Zeitschrift und Newsletter darstellen. Aus der reichen Fülle von Informationen und Texten wird ein Mix erstellt, von dem wir annehmen, dass dieser Ihre/Deine Arbeit bereichert. Ich möchte Sie/Dich sehr herzlich einladen, uns Rückmeldung zu geben, was Sie/Dich interessiert, für Ihre/Deine Arbeit relevant ist und wie wir Sie/Dich mit unserem Newsletter dabei unterstützen können.
In Vertretung unserer geschätzten Direktorin Frau Mag^a Drⁱⁿ Herta Ucsnik darf ich diesmal das Editorial verfassen und mit Ihnen/Dir auf diesem Weg in Kontakt treten. Ich hoffe, persönliche Gespräche folgen bei einer der nächsten Veranstaltungen, wozu ich Sie/Dich sehr herzlich einlade. Die Termine finden Sie/findest Du im Newsletter.
Komm(en) Sie, denn in den Corona-Lock-Downs spürten wir alle, wie sehr persönliche Kontakte fehlen können.



Bild: ©privat

Herzlichst

Mag^a Christine Wogowitsch, Präsidentin

20 Jahre PILGRIM

Mit diesem Schuljahr memoriert PILGRIM den Start für den Themenbereich Nachhaltigkeit und Spiritualität. 2002/03 hat das damalige Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Frage gestellt, was die Religionspädagogik in Sachen Nachhaltigkeit beizutragen habe. Dies wurde mit dem Forschungsprojekt umgesetzt und als Ergebnis die Einbindung der Spiritualität als Vierte Dimension zu Ökologie, Ökonomie und Soziales gebracht. Dies soll Motivation zu Aktualisierung und weiteren Schritten sein und Begleitung durch das gesamte Studienjahr. Dazu werden wir zur **Zertifizierungsfeier am Dienstag, 6. Juni 2023**, alle PILGRIM-Schulen einladen, ihre Projekte zu präsentieren. Schon jetzt bitten wir um Ihre Rückmeldung bis Ende April 2023 zur Teilnahme: office@pilgrim.at



zur **Zertifizierungsfeier am Dienstag, 6. Juni 2023**, alle PILGRIM-Schulen einladen, ihre Projekte zu präsentieren. Schon jetzt bitten wir um Ihre Rückmeldung bis Ende April 2023 zur Teilnahme: office@pilgrim.at

3) PILGRIM-Kommentar: zum Erdbeben in der Türkei und Syrien

Mag. Hannes Velik, PR-Leiter von Jugend Eine Welt

In den Morgenstunden des 6. Februar 2023 bebte in der türkisch-syrischen Grenzregion zwei Minuten lang die Erde. Wenige Stunden später folgte ein Nachbeben ähnlicher Stärke. Die verheerenden Erdstöße mit einer Magnitude von 7,8 hinterließen eine Spur der Verwüstung. Häuser stürzen ein, zehntausende Menschen verloren in den Trümmern ihr Leben. Die UNO geht von rund 50.000 Todesopfern aus. Jene Bewohner*innen, die das schreckliche Erdbeben überlebten, stehen vor dem Nichts. Sie haben kein Dach mehr über dem Kopf, ihre Habseligkeiten sind vom Schutt begraben. Es fehlt ihnen an warmer Kleidung. Die winterlichen Temperaturen lassen sie frieren. Darüber hinaus mangelt es an Medikamenten, medizinischen Produkten, sauberem Wasser, Nahrungsmitteln und Hygieneartikeln. Schätzungen zu Folge sind mehr als 25 Millionen Menschen vom Erdbeben betroffen.



Jugend Eine Welt ist Mitglied des **PILGRIM-Netzwerkes** und unterstützt das beherzte Engagement seiner Don Bosco-Projektpartner*innen in der gesamten Erdbebenregion. Diese leisten rasche und effiziente Hilfe, indem sie Betroffene mit Essen, Medikamenten und dem Nötigsten versorgen sowie ihnen in ihren Einrichtungen Schutz und Wärme bieten.

Um die schnellste und bestmögliche Hilfe vor Ort zu ermöglichen, entsandte **Jugend Eine Welt** mit Wolfgang Wedan seinen Globalen Nothilfe-Koordinator in das türkisch-syrische Grenzgebiet. Für den Steirer sind Erdbeben-Einsätze kein Neuland. Wedan kann auf über zwanzig Jahre Erfahrung im Katastrophen-Management zurückblicken. Er arbeitete bereits im Zuge der Erdbeben in Haiti (2010) oder Ecuador (2016) in führender Funktion. Zuletzt koordinierte Wedan von der Republik Moldau aus die Ukraine-Nothilfe von Jugend Eine Welt. *„Primäres Ziel ist es, den Menschen, die trotz der schrecklichen Bedingungen in der Krisenregion ausharren müssen, ein halbwegs sicheres und menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. In dieser wichtigen Aufgabe unterstütze ich unsere langjährigen und verlässlichen Partner vor Ort mit meiner Expertise“*, erklärt Wedan.



Die erste Nothilfe dauert meist zwei bis drei Wochen. Danach beginnt die große Herausforderung des mühsamen Wiederaufbaus. *„Diese Phase erstreckt sich erfahrungsgemäß über einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren. Erst dann ist die kritische Infrastruktur wieder soweit hergestellt, dass ein geregelttes, menschenwürdiges Leben ansatzweise möglich wird“*, so der Nothilfe-Koordinator von Jugend Eine Welt. *„Dabei dürfen wir auf die vielen betroffenen Kinder und Jugendlichen und hier konkret auf den Faktor Bildung nicht vergessen. Ein Beispiel: In Aleppo gibt es 69 Schulen. Alle sind derzeit klarerweise geschlossen. Jene, die nicht stark beschädigt sind, dienen aktuell als Not-Unterkünfte. Doch diese Schulen müssen in weiterer Folge wieder geöffnet werden, damit die Kinder und Jugendlichen nicht um ihre Schulbildung gebracht werden.“*



Bitte helfen Sie JETZT den betroffenen Menschen im Erdbeben-Gebiet!

Jugend Eine Welt-Spendenkonto: AT66 3600 0000 0002 4000. Kennwort: NOTHILFE ERDBEBEN

Onlinespenden www.jugendeinewelt.at/spenden

Information www.jugendeinewelt.at/erdbeben



4) Veranstaltungen zu Nachhaltigkeit & Spiritualität 2022/23

KPH – Zentrum >Bildung für nachhaltige Entwicklung & Spiritualität<



9111.000.007 Vernetzungstreffen von PILGRIM-Schulen

Das Thema unserer diesjährigen Seminarreihe „Spiritualität als Beziehung zur Natur – integral ecology“ beschreibt einen großen Teil unseren Aktivitäten an PILGRIM-Schulen. Der alljährliche Austausch von Projektideen und fächerübergreifenden Projektdurchführungen soll wieder zu neuen, kreativen Ideen und deren Umsetzung motivieren. Die neue Datenbank wird vorgestellt, da die Projektberichte der PILGRIM-Schulen nur mehr dort mithilfe eines Onlineformulars eingegeben werden. Für die Koordination des fächerübergreifenden Unterrichts ist es begrüßenswert, wenn mehrere Kolleg*innen einer Schule kommen können.

Johann Hisch; Leitung: Mag^a Gertraud Weixlbaumer

Di., 21.02.2023, 15:00 – 18:00

1010 Wien, Singerstraße 7, Stiege 4, 1. Stock, Saal geist.reich

Ansprechperson: Dr. Piotr Kubiak piotr.kubiak@kphvie.ac.at

<https://kphvie.ac.at/schulen-beraten/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-spiritualitaet.html>

9101.000.507 Die Schöpfung – eine kreative und spirituelle Reise

Eine kunsttherapeutische Begegnung mit der Schöpfung

Heidi Homolka

Di., 13.03.2023, 15:00 – 18:00

FBZ Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien

9102.000.119 NATUR-Katastrophen: Ursachen, Prävention und Bewältigung. Biblische Perspektiven

Ursachenforschung und Präventionsmaßnahmen aus biblischer Perspektive

Jutta Henner

Mi., 14.03.2023, 15:30 – 18:30

Bibelzentrum

9103.000.205 ETHIK AKTUELL: Umweltethik beginnt am Teller. Ernährungs- und Lebensmittelethik als Themen des Religions- und Ethikunterrichts

Theorie und Praxis nachhaltigen Lebensmittelkonsums

Michael Holzwieser

Mi., 29.3.2023, 15:00 – 18:00

FBZ Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien

9101.000.102 Der Solidarität auf der Spur. Alte Tugend – neue Herausforderungen

Theologisch/ethische Grundlagen zu Solidarität kennenlernen und Unterrichtsideen entwickeln

Gunter Prüller-Jagenteufel

Mi., 14.03.2023, 15:30 – 18:30

FBZ Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien

Ansprechperson: Mag. Sonja Windt sonja.windt@kphvie.ac.at

<https://kphvie.ac.at/institute/zentrum-fortbildung-religion.html>

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Lebensmittelverschwendung im Religionsunterricht konkret thematisieren

Vortragender: Mag. Michael Holzwieser

Ohne Anmeldung! Am 16. März 2023, 16-17



Lebensmittelethik mit der Grünen Pädagogik – ident mit **9103.000.205**

Umgang mit Lebensmittel aus Sicht der Grünen Pädagogik

29. März 2023 von 13-18, KPH Wien/Krems

Ansprechperson: Mag. Michael Holzwieser michael.holzwieser@haup.ac.at

www.haup.ac.at/weiterbildung/fortbildungsplan

Private Pädagogische Hochschule Burgenland

Ansprechperson: Adele Grill BEd MAS, adele.grill@ph-burgenland.at
www.ph-burgenland.at/fortbildung-und-beratung



Pädagogische Hochschule der Diözese Linz (PHDL)

Ansprechperson: Mag^a Eva Freilinger eva.freilinger@ph-linz.at
Themen von ÖKOLOG/PILGRIM im Fortbildungsprogramm: www.phdl.at/studium/fortbildung/seminare_2223



Arbeitsgemeinschaft der ReligionsprofessorInnen AHS

Kardinal König Lectures 2023

Annemarie Fenzl im Gespräch mit N. N.
Kardinal König und der Dialog mit den Weltanschauungen
Donnerstag, 16. März 2023, 15.30 bis 17.00
Kardinal König Archiv. 1010 Wien, Wollzeile 2
Persönliche Anmeldung erforderlich: Dr. Johannes Ketzer arge.rk@kundmanngasse.at



Einladungen aus unserem Standort, 1050, Wiedner Hauptstraße 97

Veranstaltungen des Teams „Schöpfungsverantwortung“ des Pfarrgemeinderates der Pfarre zur Frohen Botschaft, Pfarrgemeinde St. Florian:

Wanderungen zu „Laudato Si“: Impulse in der Natur – Erleben der Schöpfung

Sa, 4. März 2023, 13:35 Endstelle U3 Ottakring, Busstation 46A oder 14:00 Uhr, Feuerwache Steinhof. 3 Stunden



Psalmen zur Schöpfung: Lesen und Reflektieren von Schöpfungs-Psalmen

Sa, 25. Februar 2023, 16 – 18, Pfarrsaal St. Thekla, Wiedner Hauptstraße, 1050 Wien

Infos und Anmeldung: wolfgang.zecha@zurfrohenbotschaft.at

<https://pfzfb.at/schoepfungsverantwortung/>

PILGRIM/CoGREE:

Es hat sich ein deutschlandweites Netzwerk „Bildung für nachhaltige Entwicklung und Religionsunterricht“ gebildet, wo Michael Holzwieser PILGRIM vertritt und am Do., den 3. November 2023, in einem Online-Seminar auf relilab.org die PILGRIM-Pädagogik und das Netzwerk vorgestellt hat.

Es ist nachzu“sehen“ unter <https://relilab.org/pilgrim/>

Ansprechperson: Mag. Michael Holzwieser: michael.holzwieser@haup.ac.at



5) PILGRIM-Aktivitäten

PILGRIM-Generalversammlung

Gemäß der PILGRIM-Statuten wurde in der Generalversammlung am 10. Jänner 2023 der neue PILGRIM-Vorstand auf jeweils drei Jahre gewählt. Zu den gewählten Vertretern zählen noch die beiden Ehrenpräsidenten MR Dr. Klaus Radunsky und HR Dr. Johann Hisch.

Präsidentin	Mag ^a Christine Wogowitsch	Wildungsmauer christine.wogowitsch@icloud.com
P-Stellvertreter	HR MMag. Dr. Alexander Kucera	Frohsdorf kucera@pilgrim.at
Direktorin	Mag ^a Dr ⁱⁿ Herta Ucsnik	Eggenburg ucsnik@pilgrim.at
Dir.-Stellvertreter	Mag. Dr. Piotr Kubiak	KPH Wien/Krems piotr.kubiak@kphvie.ac.at
Schriftführerin	Dipl.-LSB ⁱⁿ Maria Auer	Wien auer@pilgrim.at
Sf-Stellvertreterin	Mag ^a Laura Flachs	Wien laura.flachs@st.ursula-wien.at
Kassier	OSTr DI Mag. Josef Schellenbacher	Deutsch Wagram schellenbacher@pilgrim.at
K-Stellvertreter	Dipl.Päd. Markus Gerhartinger	Wien m.gerhartinger@edw.or.at

Weitere Mitglieder sind Pädagogik-Experten, wie MMMag. Stefan Sampt und Mag^a Gertraud Weixlbaumer, aus dem Bereich der KPH. Dazu kommen noch Delegierte aus dem Schulamt der ED Wien Dr. Peter Weinstich, sowie

aus der KPH Profⁱⁿ Ursula Peßl, aus der IGGÖ, Dirⁱⁿ Mag^a Zeynep Elibol und vom Orthodoxen Schulamt Mag. Branislav Djukaric.

Dieser Personenkreis versteht sich als Braintrust für die Entwicklung und Umsetzung des Konzepts der Bildung für nachhaltige Entwicklung und Spiritualität. Als Hauptaufgabe steht die Vorbereitung der 20 Jahr-Feier von PILGRIM an mit der Überlegung nach neuen Aspekten und Entwicklungen.



v.l.n.r.: Maria Auer, Christine Wogowitzsch, Alexander Kucera, Herta Ucsnik, Piotr Kubiak, Markus Gerhartinger. Bild: ©PILGRIM

SysMind – aus dem 2. Newsletter

Die Arbeit des SysMind-Teams schreitet zügig voran. PILGRIM-Pädagoginnen und Pädagogen aus Österreich sind intensiv daran beteiligt. Es finden regelmäßige Online-Sitzungen statt, die eine solide Arbeitsplattform bilden. Ende September 2022 fand das zweite transnationale Treffen des Projektteams in Skopje/Mazedonien statt. Dort konnte die internationale Gruppe ein hervorragendes Arbeits- und Kulturprogramm erleben. Eine gründliche Diskussion fand zum Thema des Curriculums für das MOOC-Programm statt. Als Ergebnis konnte der Entwurf des Curriculums erstellt und zur Diskussion gestellt werden. Genauso wichtig war der Austausch über Spiritualität, Werte und Sinn. Es kristallisierte sich die Option heraus, dass der Schwerpunkt bei der Erstellung des Curriculums auf der Integration des spirituellen Ansatzes in das Thema Nachhaltigkeit liegen sollte.

Das Internationale Bildungsnetzwerk PILGRIM, das von Anfang an Kooperationspartner von „SysMind“ war, verfügt über langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet der Integration von Spiritualität in die Pädagogik. Diese Erfahrung fließt in dieses europäische Projekt ein. In Skopje wurden auch die Termine für das nächste Treffen in Spanien festgelegt. Zwei PILGRIM-Schulen aus Wien und NÖ schicken Lehrerinnen und Lehrer, die ihre Erfahrungen in das entstehende europäische Lehrprogramm einbauen werden. Der pädagogische Austausch erfolgt im Rahmen des Erasmus+ Projekts „SysMind“.

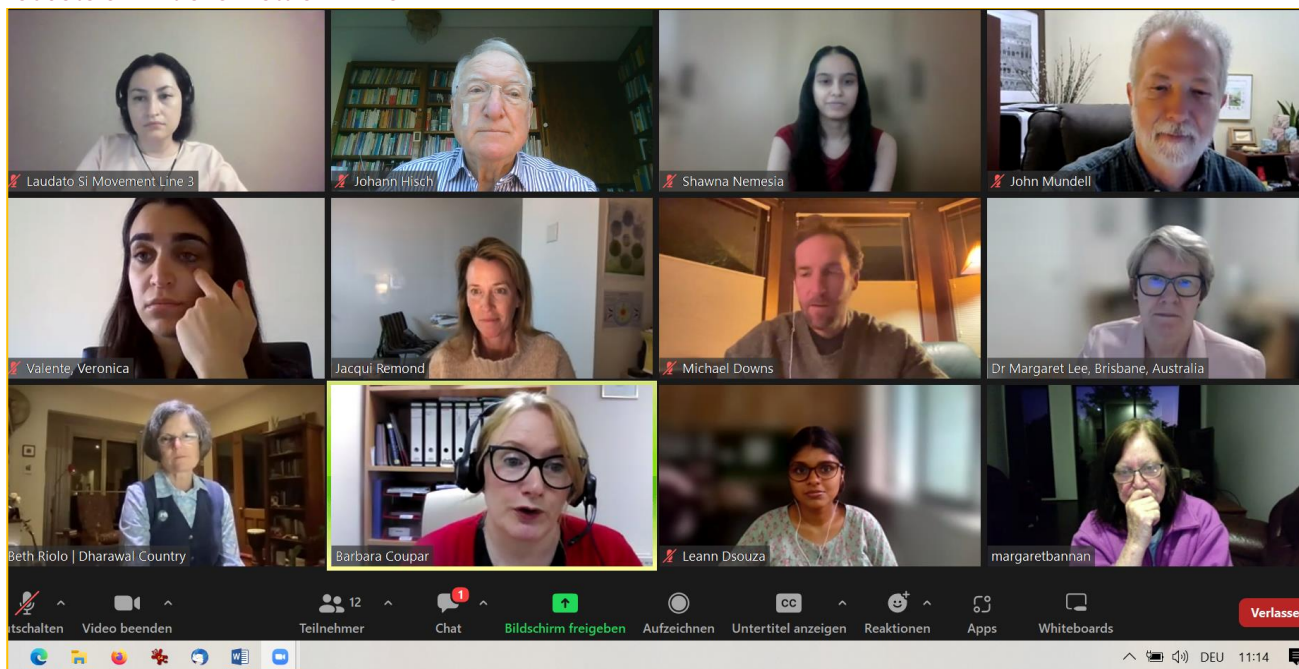


Text: Dr. Piotr Kubiak

Bild: ©Sysmind

6) LSAP - Laudato Si'-Aktionsplattform

Den Schrei der Erde und den Schrei der Armen zu hören, ökologisches Wirtschaften und Bilden voranzutreiben, eine Spiritualität der Ökologie zu stärken – so die Botschaft der Enzyklika von Papst Franziskus Laudato Si' aus 2015. Das schöpfungsfreundliche Handeln sichtbar zu machen und neue Wege anzugehen, ist die Aufgabe der Laudato Si'-Aktions-Plattform – LSAP.



(Zum Bild: Eine Internet-Konferenz von 18.10.2022 – von Australien bis in die USA.

Im Bild oben rechts: John Mundell, Direktor der LSAP-Rom)

Nach der Anmeldung sieht sie eine Selbstbeurteilung und eine Anleitung zur Reflexion vor. Aufgrund dieser Unterlagen werden Aktionen vorgeschlagen, um zur sozio-ökologischen Wende beizutragen.

Alle PILGRIM-Schulen sind zur Anmeldung herzlich eingeladen: laudatosiaktionsplattform.org

Information für Schulen: Dr. Johann Hisch, hisch@pilgrim.at 0650 231 54 35

<https://laudatosiaktionplattform.org> oder www.pilgrim.at oder www.5vor12.at

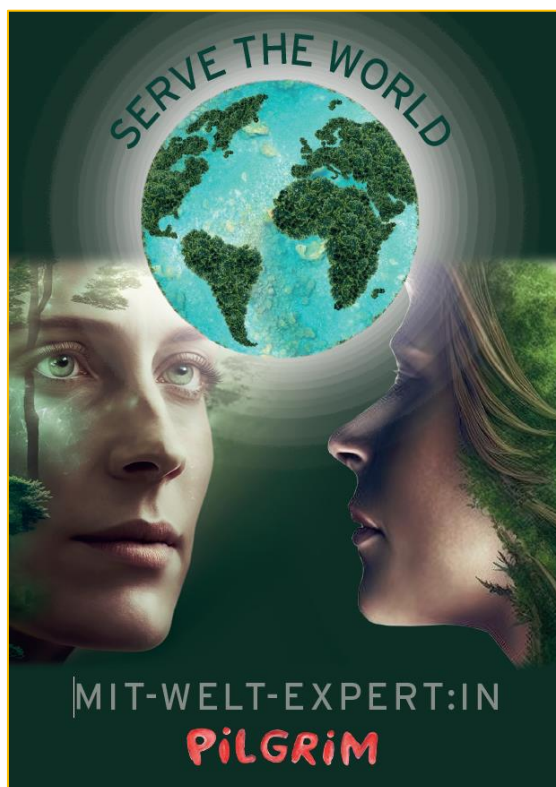
7) PILGRIM-Mit-Welt-Experte/in-Pass – für die Oberstufe

Mit 14 Themen aus dem Buch „Kinder, diese Erde liegt in euren Händen“ und von Laudato Si' und den SDGs haben Schüler*innen der Unterstufe in vielen Schulen in Wien und Niederösterreich bisher an der Sorge für die Schöpfung gearbeitet. Sie haben an dem 10-wöchigen Programm teilgenommen und wurden zu PILGRIM-Expert*innen ausgezeichnet.

NEU

Seit 2 Jahren entsteht in Kooperation zwischen dem Zentrum Bildung für Nachhaltige Entwicklung & Spiritualität der KPH Wien/Krems sowie zwei PILGRIM-Schulen in Wien und NÖ das Programm für die Oberstufe. In einem Pilot-Programm wurde es voriges Schuljahr an der Vienna Business School Akademiestraße erprobt. Die feierliche Ernennung der neuen 40 Mit-Welt-Expert*innen der Oberstufe wurde in Anwesenheit des PILGRIM-Gründers Dr. Johann Hisch organisiert (wir haben darüber im 92. Newsletter berichtet). Jetzt ist der Pass für die Oberstufe druckreif und kann bei PILGRIM sowie beim Zentrum der KPH Wien/Krems bestellt werden.

Dr. Piotr Kubiak



8) Aktionen 2023

Autofasten: 22.2.–8.4.2023 „Gesund für mich - Gesund für die Natur“

Schulwege autofrei gestalten: Autofasten kann einen wesentlichen Beitrag zur Beruhigung der Verkehrssituation vor Schulen und am Schulweg leisten.



Mitmachideen für Schulen und Eltern:

„Elterntaxi“ zu Hause stehen lassen – Die Verkehrssituation vor der Schule wird sich entspannen und die Kinder werden sicher mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Scooter zur Schule gelangen.

- sich als Schulklasse um gratis Mobilitätsworkshops bewerben - bereitgestellt von der Aktion Autofasten
- mit der gesamten Schule an der Aktion „Autofasten am Schulweg“ teilnehmen und einen **Gutschein von „bellaflora“** beispielsweise für einen Obstbaum zum selber Pflanzen gewinnen.

PILGRIM ist auch heuer wieder als Unterstützer dabei... „Ich freue mich über alle, die beim **Autofasten** mitmachen und heuer auch erstmals die Chance haben, ein KlimaTicket zu gewinnen...“

www.autofasten.at

Impulstreffen Weltkirche: „Die Kirche tanzt“

Leben und Religiosität in Kenias Wüstendiözese. Live-Bericht aus Kenia. Die „OFW“ der Philippinen. Einblicke in das Leben philippinischer Arbeitsmigrant*innen

Biofaire Jause - Information - Vernetzung

Freitag, 24. Februar 2023, 17:30 - 20:30 Stephansplatz 6, 1010 Wien

[Anmeldung HIER](#)

www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/14428415/sichzuhauseeinsetzen/impulstreffenweltkirche/article/109316.html

DEADLINE Rätselrallye & Gewinnspiel

UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) auf spielerische Weise erarbeiten. Bei der flexibel gestaltbaren Rätselrallye DEADLINE, lösen die Schüler*innen in kleinen Gruppen Rätselaufgaben und erfahren, welche nachhaltigen Ideen es rund um die Themen Mobilität, Kleidung, Abfall und Lebensmittelverschwendung gibt.

Dauer: ca. 60 Minuten (2 Unterrichtseinheiten), **Zielgruppe:** Jugendliche ab 14 Jahren

Start: Stephansplatz 6, 1010 Wien

Informationen zur Rätselrallye und zum Gewinnspiel: www.welthaus.at/wien oder unter wien@welthaus.at



9) Literatur zu Nachhaltigkeit & Spiritualität

Birnbacher, Dieter: Umweltethik. Eine Einführung.

Reclam 2022, € 7,70.

Widdau, Christoph Sebastian: Einführung in die Umweltethik.

Reclam 2021, € 6,20

Fellowes, Mark / Becky, Thomas: Ökologie in 30 Sekunden.

Warum der Mensch auf seine Umwelt angewiesen ist. 50 Konzepte und Herausforderungen.

Libero Verlag, 2020. € 9,95

Kerensa, Paul / Valerio, Ruth: So kannst du die Erde retten.

Kinderbuch. Mach mit! 52 starke Tipps.

Herder 2021, 140 Seiten.



Latif, Mojib: Countdown. Unsere Zeit läuft ab – was wir der Klimakatastrophe noch entgegensetzen können.

Der Autor aus der Uni Kiel setzt zaghafte Hoffnungssignale und sogar echte Chancen in der tristen Situation.

Herder, 222 Seiten.

Auswahl: Dr. Walter Kühnelt.

10) Eis.Bilder



Bild: © Herta Ucsnik, 2023

Der Vorstand des Internationalen Bildungsnetzwerkes PILGRIM
das Team des Zentrums Bildung für nachhaltige Entwicklung
und Spiritualität an der KPH Wien/Krems

wünschen ein gutes und gelingendes Sommersemester!

Mag^a Christine Wogowitsch | Mag^a Drⁱⁿ Herta Ucsnik | HR Mag. Dr. Johann Hisch | Mag. Dr. Piotr Kubiak
Präsidentin | Direktorin | Ehrenpräsident | Leiter BNE/KPH, Stv. Direktor

PILGRIM ist auf finanzielle Unterstützung angewiesen, um ambitionierte Ziele im Kontext von Spiritualität und Nachhaltigkeit erreichen zu können: AT87 3200 0000 1157 1296 (IBAN), RLNWATWW (BIC)

| PILGRIM-Newsletter - Berichte/Informationen über Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Spiritualität | Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Internationales Bildungsnetzwerk PILGRIM | ZVR 967414110 | Vereinssitz ab 1.1.2022: 1050 Wien, Wiedner Hauptstraße 97/2. Stock | Redaktion: Johann Hisch | Administration: Martha Finger | office@pilgrim.at | <https://pilgrim.at> | Bildrechte, wenn nicht anders angegeben: PILGRIM oder Netzwerkpartner. | Wenn dieses Service nicht mehr erwünscht ist, bitte um eine Mitteilung/Abmeldung an: newsletter@pilgrim.at | **Redaktionsschluss** für den nächsten PILGRIM-Newsletter Nr. 96: 15.03.2023. Beiträge und Informationen im Format docx bzw. jpg bitte an: newsletter@pilgrim.at. **Herzlichen Dank**